

S1 Wahl vorbei - und jetzt?

Gremium: Landesvorstand GRÜNE JUGEND Bayern
Beschlussdatum: 15.11.2018
Tagesordnungspunkt: TOP 4 Schwerpunkt Jubiläum und Perspektiven

1 Das Jahr 2018 markiert für die bayerische Politik eine Zäsur. Erstmals seit
2 Jahrzehnten sind in Bayern zehntausende Menschen gegen die Politik der
3 regierenden CSU auf die Straße gegangen. Die Demonstrationen im Frühjahr gegen
4 die Novellierung des Polizeiaufgabengesetzes und im Sommer und Herbst gegen die
5 Asylpolitik der CSU haben bewiesen, dass viele, insbesondere junge, Menschen
6 sich weder Stil noch Inhalte der Politik der CSU länger bieten lassen wollen.
7 Die junge Generation wünscht sich ein Leben ohne Überwachung und ohne einen
8 autoritären Staatsgeist. Die Landtagswahl war deswegen auch eine Abstimmung, bei
9 der viele Menschen ein Zeichen gegen den immer stärker werdenden Rechtsruck
10 gesetzt haben. Entscheidend war für junge Menschen auch die Frage nach
11 Klimagerechtigkeit. Nicht erst durch den heißen Sommer 2018 haben viele erkannt,
12 dass jetzt gehandelt werden muss, damit auch in 50 Jahren noch ein gutes Leben
13 auf diesem Planeten möglich ist. Neben diesen beiden grenzübergreifenden Themen
14 spielten auch landespolitische Fragestellungen eine Rolle. Themen wie Mobilität
15 im ländlichen Raum, Bildung und die hohen Mieten in den Städten mobilisierten
16 die junge Generation. Und ganz generell zeigten die Monate bis zur Wahl, dass
17 junge Menschen endlich über ihre Zukunft mitbestimmen wollen!

18 Mit unserem Veränderungs-Wahlkampf konnten wir als GRÜNE JUGEND Bayern viele
19 dieser jungen Menschen ansprechen. In den ersten zehn Monaten des Jahres 2018
20 konnten wir 625 Neumitglieder gewinnen und unsere Mitgliederzahl ist auf fast
21 1700 gestiegen. Wir haben mit unserer Bustour auch in den ländlichen Regionen
22 Bayerns viele Menschen ansprechen können und erhielten bei unseren Aktionen sehr
23 viel positive Rückmeldung. Bei der Landtagswahl selbst konnten die GRÜNEN in der
24 Altersgruppe der 18 bis 29-Jährigen mit 24% nur knapp hinter der CSU das
25 zweitbeste Wahlergebnis erzielen. Viele unserer Landtagskandidat*innen bekamen
26 enorm starke Zweitstimmenergebnisse und Eva Lettenbauer, Florian Siekmann und
27 Tim Pargent zogen als Kandidat*innen der GRÜNEN JUGEND Bayern in den bayerischen
28 Landtag ein. Das alles bestärkt uns: Junge Leute in Bayern wollen den Wechsel
29 und wählten deswegen junge Kandidierende als ihre Vertretung in den Landtag!

30 Zur Realität gehört aber auch, dass dieser Wechsel in Bayern nach der
31 Landtagswahl ausblieb. Während es bei den jüngeren Wähler*innen eine komfortable
32 Mehrheit gegen CSU und AfD gegeben hätte, war dies beim Gesamtergebnis nicht der
33 Fall. Die CSU konnte mit den Freien Wählern eine Koalition bilden, die im besten
34 Fall Stillstand bedeutet. In der Innenpolitik wurde für das neue
35 Polizeiaufgabengesetz lediglich ein Prüfauftrag vergeben, anstatt die letzten
36 beiden Novellen zurückzunehmen. Stattdessen soll die europafeindliche bayerische
37 Grenzpolizei sowie die Schleierfahndung – in Grenznähe nichts anderes als Racial
38 Profiling – ausgebaut werden. Zudem soll die wissenschaftlich völlig unhaltbare
39 Extremismustheorie Verfassungsrang erhalten: ein weiterer Versuch der CSU, links
40 und rechts gleichzusetzen.

41 Geflüchtete sollen weiter in sogenannten ANKER-Zentren untergebracht werden und
42 dabei vordringlich lediglich Sachleistungen erhalten, anstatt selbstbestimmt
43 dezentral untergebracht leben zu können. CSU und Freie Wähler wollen bei

44 Abschiebungen „Vorreiter bleiben“. Das schließt sich sowohl im konkreten
45 Handeln, als auch in der Ausdrucksweise nahtlos an Horst Seehofers Zynismus im
46 Umgang mit Geflüchteten im Sommer 2018 an. Es soll weiterhin zwar ein
47 Klimaschutzgesetz geben und Klimaschutz als Staatsziel in der Verfassung
48 verankert werden. Doch diese richtigen Vorhaben bleiben wirkungslos, da
49 keinerlei konkrete Maßnahmen formuliert werden und das Ziel der CO₂-Reduktion
50 auf das Jahr 2050 und damit in eine kaum greifbare Zukunft verschoben wurde.
51 Auch an der 10H-Regelung, die die Energiewende blockiert, soll nicht gerüttelt
52 werden. Für die Gleichberechtigung von Frauen ist im Koalitionsvertrag gar
53 nichts enthalten. Es kommt nicht einmal das Wort in diesem Zusammenhang vor. Und
54 anstatt sinnvolle Maßnahmen im Bereich Bildung und Jugendpartizipation wird auf
55 Placebos gesetzt oder es sind gar keine sinnvollen Maßnahmen vorhanden. Somit
56 ändert sich auf den Politikfeldern, bei denen junge Leute vor der Wahl
57 Veränderung verlangt haben, nichts. Gleichzeitig geht von der neuen
58 Staatsregierung keinerlei Angebot an junge Menschen zur Mitgestaltung ihrer
59 eigenen Zukunft aus. Für die junge Generation ein Schlag ins Gesicht!

60 Im Wahlkampf haben wir uns für echte Veränderung stark gemacht – lasst uns jetzt
61 zeigen, dass wir für diese Veränderung auch einstehen! Auch wenn die
62 Staatsregierung keinerlei Willen zur Veränderung und Einbindung der jungen
63 Generation zeigt, so haben wir als GRÜNE JUGEND Bayern genug Möglichkeiten, um
64 zu zeigen, dass es uns mit unserer Zukunft ernst ist! Wir wollen den
65 Veränderungswillen der jungen Menschen in Bayern in den Landtag tragen und
66 gleichzeitig im ganzen Land diejenigen, die unsere Ziele teilen, politisieren,
67 mobilisieren und in unsere politische Arbeit einbinden.

68 In den nächsten fünf Jahren werden wir mit drei Abgeordneten im bayerischen
69 Landtag vertreten sein. Eva, Flo und Tim geben der jungen Generation dort eine
70 Stimme. Als GRÜNE JUGEND Bayern werden wir diesen Weg gemeinsam mit ihnen gehen
71 und sie in allen Belangen bestmöglich unterstützen. Außerhalb des Parlaments
72 werden wir weiter an einer besseren Welt arbeiten. Ein zentrales Thema der
73 kommenden Legislatur werden – auch aufgrund der laufenden Klagen gegen das
74 Polizeiaufgabengesetz – unsere Freiheitsrechte in Bayern sein. Wir werden den
75 Druck so hoch wie möglich halten und weiter klarmachen, dass wir uns unsere
76 Freiheit nicht wegnehmen lassen. Genauso werden wir dafür kämpfen, dass
77 Geflüchtete menschenwürdig behandelt werden. Ebenso viel Bedeutung hat die
78 ökologische Frage. Wir werden uns in den nächsten fünf Jahren dafür einsetzen,
79 dass in Bayern endlich konkrete Maßnahmen zum Schutz der Natur und des Klimas
80 unternommen werden. Wir können nicht weiterhin zusehen, wie unsere
81 Lebensgrundlage vernichtet wird und werden alles dafür tun, um sie zu retten.
82 Auch bei der Gleichberechtigung von Frauen muss sich in Bayern einiges ändern!
83 Es ist beschämend, dass im neuen bayerischen Landtag nur 26,8 % Frauen sitzen
84 und nur 4 der 13 Minister*innen Frauen sind. Wir werden deswegen unsere
85 feministischen Positionen in der Gesellschaft, aber auch bei den GRÜNEN, deren
86 neuer Fraktion leider nur 45% Frauen angehören, noch stärker hochhalten als
87 bisher schon. Neben diesen Punkten werden wir auch in allen anderen wichtigen
88 Bereichen wie Verkehrs- und Bildungspolitik, Stadtentwicklung oder dem
89 Strukturwandel auf dem Land, unsere Positionen nach vorne stellen.

90 Für die bayerischen GRÜNEN beginnt nun eine Legislaturperiode, in der ihnen die
91 Rolle der Oppositionsführung zufällt. Wir als Jugendorganisation der Opposition
92 werden die GRÜNEN bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe nach Kräften
93 unterstützen. Die bayerischen GRÜNEN und die GRÜNE JUGEND Bayern müssen und

94 werden das oppositionelle Kraftzentrum gegen die lähmende Politik der neuen
95 Staatsregierung sein. Es darf nicht der Anschein erweckt werden, dass die GRÜNEN
96 die besseren Freien Wähler in einer Koalition mit der CSU gewesen wären. Wir
97 machen unsere eigene, grüne, nachhaltige, solidarische und menschliche Politik
98 und unser Ziel ist es, bis zur nächsten Landtagswahl Mehrheiten jenseits von CSU
99 und AfD zu schaffen.

100 Auf Bayern kommen in den nächsten Jahren große Herausforderungen zu. Die
101 Lösungen von gestern, die die neue Staatsregierung anbietet, werden diesen
102 Herausforderungen nicht gerecht werden. Eine gute Zukunft können wir nur
103 schaffen, wenn wir echten Veränderungswillen zeigen. Mit diesem Willen, viel
104 Motivation und mit Zielen, für die es sich zu kämpfen lohnt, gehen wir als GRÜNE
105 JUGEND Bayern die nächsten Jahre an.

Begründung

Erfolgt mündlich.

S2 Europa ist unsere Zukunft!

Gremium: Landesvorstand GRÜNE JUGEND Bayern
Beschlussdatum: 15.11.2018
Tagesordnungspunkt: TOP 4 Schwerpunkt Jubiläum und Perspektiven

1 Das Projekt der Europäischen Union (EU) ist für viele junge Menschen ein immer
2 schon da gewesenes Konstrukt: ein Verbund, welcher uns ermöglicht, ohne
3 Grenzkontrollen frei durch Europa zu reisen, mit dem Bildungsprogramm Erasmus+
4 unbürokratisch in anderen Ländern zu studieren, ganz bequem innerhalb Europas
5 mobile Daten zu nutzen, in aktuell 19 Ländern mit der gleichen Währung zu
6 bezahlen und ohne Angst vor Krieg unser Leben zu genießen. All das ermöglicht
7 uns Europa, doch genau dieses einzigartige Projekt ist seit längerem in Gefahr.
8 Seit Jahren mobilisieren rechte Kräfte in vielen europäischen Ländern gegen
9 diese grenzüberschreitende Solidarität. Höhepunkt dieser antieuropäischen
10 Stimmung war das Referendum über den Verbleib von Großbritannien in der EU mit
11 dem vernichtenden Ergebnis des baldigen Brexits. Und auch in anderen Ländern
12 Europas steht es nicht gut um das vereinte Europa: egal ob wir nach Italien,
13 Ungarn, Polen oder Österreich schauen - es gibt einen deutlichen Backlash weg
14 von einem freien und solidarischen Europa und zurück zu nationalistischer
15 Isolationspolitik. In all diesen Ländern regieren Menschen das Land, die
16 Menschenrechte für Geflüchtete anzweifeln, eine offene und vielfältige
17 Gesellschaft ablehnen und sich eine Neuordnung der Strukturen innerhalb der
18 Union wünschen.

19 Es ist also höchste Zeit, Europa als Projekt der Solidarität und Freiheit zu
20 verteidigen! Im kommenden Jahr, im Mai 2019, findet die neunte Europawahl in den
21 27 Mitgliedstaaten der EU statt. In diesen Tagen sollen 705 Abgeordnete in einer
22 Direktwahl in das Europäische Parlament gewählt werden. Diese Wahl gilt als
23 richtungsweisende Entscheidung Zusammenhalt vs. Abschottung.

24 Nach unserem erfolgreichen Landtagswahlkampf mit einem starken (jung)grünen
25 Ergebnis gilt es jetzt, diesen positiven Trend auch mit in die Europawahl zu
26 nehmen.

27 Wir bejahen ein gemeinsames Europa, wir können uns keine abgeschotteten
28 Nationalstaaten vorstellen und nehmen die EU als das wichtigste und
29 erfolgsversprechendste kontinentale Projekt der vergangenen Jahrzehnte wahr. Und
30 genau deshalb müssen wir, aus der europhilen Perspektive heraus, auch Kritik
31 üben an dieser EU. Wir müssen deutlich machen, dass in der Europäischen Union
32 Fehler, und das nicht wenige, gemacht; Minderheiten missachtet und
33 Bevölkerungsgruppen gegeneinander ausgespielt werden. Für uns ist klar: es gibt
34 zum Teil großen Verbesserungsbedarf.

35 In kommenden Jahren müssen viele Themen endlich angegangen werden:

- 36 • Echte soziale Gerechtigkeit in Europa, insbesondere für junge Menschen. Es
37 muss in der ganzen EU eine gute Perspektive für junge Menschen geben, die
38 hohe und teilweise wachsende Jugendarbeitslosigkeit muss EU-weit bekämpft
39 werden.
- 40 • Der Kampf gegen den europaweiten Rechtsruck und eine Rückkehr der offenen
41 Grenzen sowie die bedingungslose Wahrung der Menschenrechte in allen

42 europäischen Ländern. Es darf nicht sein, dass immer noch tausende
43 Geflüchtete im Mittelmeer ertrinken!

44 • Eine radikale Wende in der Klima- und Umweltpolitik, um endlich wirksam
45 gegen den Klimawandel vorgehen zu können.

46 • Die Stärkung der Rechte von Frauen und LGBTIQ+, sowohl im
47 öffentlichkeitswirksamen Sinn als auch der Weg hin zum Wandel in den
48 Köpfen. Europa soll für Toleranz, Akzeptanz und ein selbstbestimmtes Leben
49 eintreten!

50 Für die kommende Europawahl werden wir als GRÜNE JUGEND Bayern keine eigene
51 Kampagne gestalten, sondern die Europakampagne unseres junggrünen
52 Bundesverbandes mittragen. Diese wird in den kommenden Monaten vom frisch
53 gewählten Europa-Wahlkampfteam gestaltet.

54 Mit dieser GRÜNE-JUGEND-Kampagne wollen wir mit euch zusammen in ganz Bayern für
55 ein solidarisches, offenes und nachhaltiges Europa kämpfen. Dies bedeutet, dass
56 wir Menschen, egal ob jung oder alt, für Europa begeistern wollen. Dass wir
57 Menschen, egal ob in der Stadt oder auf dem Land, ansprechen und mit ihnen in
58 Austausch treten wollen. Dass wir Europa einmal mehr näherbringen, erklären, was
59 wir an dieser EU lieben und was verbessert gehört! Und vor allem: warum grüne
60 und junggrüne Abgeordnete ins EU-Parlament gehören, damit sie es besser machen
61 können.

62 Für uns als GRÜNE JUGEND Bayern ist klar: Unsere Zukunft heißt Europa! Ein
63 Europa der Freiheit, der Solidarität und der Gerechtigkeit.

Begründung

Erfolgt mündlich.

S3 Wo geht's hin für die GRÜNE JUGEND Bayern?

Gremium: Landesvorstand GRÜNE JUGEND Bayern
Beschlussdatum: 15.11.2018
Tagesordnungspunkt: TOP 4 Schwerpunkt Jubiläum und Perspektiven

1 Vor 20 Jahren, am 7. November 1998, wurde in Würzburg die GRÜNE JUGEND Bayern in
2 ihrer heutigen Form gegründet. Das ist für uns Anlass genug, sowohl
3 zurückzublicken, auf das was uns auszeichnet und wertvoll macht, als auch in die
4 Zukunft zu schauen und Perspektiven zu erörtern, wie die folgenden 20 Jahre als
5 Landesverband der GRÜNEN JUGEND gestaltet werden können und sollen.

6 Wir, die GRÜNE JUGEND Bayern, sehen uns als politisch von der Mutterpartei
7 unabhängiger, stetig wachsender, nach Diversität strebender und proaktiv
8 politisch tätiger Verband. Wir starteten 1998 mit etwa 650 Mitgliedern – im
9 Oktober 2018 zählten wir über 1.600. Auch unser zurückliegender
10 Landesjugendkongress im Mai 2018 war mit 120 Teilnehmenden der größte seiner
11 Art. Wie auch in Folge der Bundestagswahlen im Herbst 2017 war die Zeit des
12 Landtagswahlkampfes eine sehr politisierende Phase und erreichte viele junge
13 Menschen in Bayern, die das „Weiter so“ oder auch „Zurück in die Vergangenheit“
14 von CSU und Co. nicht mehr hinnehmen woll(t)en. Von hoher Priorität ist daher
15 die Einbindung dieser neuen und motivierten Mitglieder in unseren Verband und
16 dessen Strukturen.

17 Wir, die GRÜNE JUGEND Bayern, sehen unsere Kernaufgaben auf zwei verschiedenen
18 Ebenen. Einerseits in der aktiven (Mit-)Gestaltung von Politik auf Landes- und
19 Kommunalebene; sowie andererseits in der Bildungsarbeit innerhalb des Verbands.

20 Bildungsarbeit und politischer Aktivismus sind für uns damit die zwei
21 gleichberechtigten, entscheidenden Säulen des Verbands und sollen die weitere
22 Zukunft der GRÜNEN JUGEND Bayern maßgeblich prägen.

23 Drei Kandidat*innen, die wir als GRÜNE JUGEND Bayern während ihres Wahlkampfes im
24 vergangenen Herbst unterstützt haben, sind nun Abgeordnete von BÜNDNIS 90/DIE
25 GRÜNEN im Bayerischen Landtag. Mit ihnen wollen wir eine starke junggrüne Stimme
26 innerhalb der Fraktion und Partei sein. 23% der 18- bis 24-Jährigen Wähler*innen
27 in Bayern haben grün gewählt. Dieses herausragende Wahlergebnis besonders bei
28 jungen Menschen in Bayern ist im besonderen Ausmaß dem Wahlkampf der GRÜNEN
29 JUGEND Bayern zu danken. Ein großer Dank an dieser Stelle den engagierten
30 Mitgliedern und auch dem Wahlkampfteam für die sehr anstrengende, aber Früchte
31 tragende Arbeit der vergangenen Monate!

32 Diesbezüglich fordern wir auch seitens BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Bayern, ihr
33 Konzept bezüglich der Jugendförderung entscheidend zu verbessern und die GRÜNE
34 JUGEND als wichtigen Teil der politischen Meinungsbildung innerhalb der Partei
35 zu begrüßen. Das bedeutet auch, dass wir als junge Menschen die Partei
36 mitgestalten und als wichtiger Teil sowie als unerlässliches Korrektiv
37 wahrgenommen und wertgeschätzt werden. Eine Vertretung durch GRÜNE JUGEND-
38 Mitglieder innerhalb der Landtagsfraktion soll dauerhaft angestrebt werden und
39 nicht nur einem herausragenden grünen Gesamtergebnis geschuldet sein. Das
40 gleiche gilt für die Aufstellung der Bundestagsliste. Wir fordern, dass
41 junggrüne Inhalte stets in den Landes- und Kommunalparlamenten vertreten, gehört
42 und umgesetzt werden. Anliegen und Ziele der GRÜNEN JUGEND Bayern gehören zur

43 Partei als solche und sollen in deren Basis hineingetragen werden. Wir sehen
44 dies als selbstverständlich in einer Partei, die sich selbst basisdemokratischen
45 und jugendpartizipatorischen Werten verschrieben hat. Darüber hinaus wollen wir
46 unsere Öffentlichkeitsarbeit noch weiter professionalisieren, um noch mehr junge
47 Menschen für die Ziele der GRÜNEN JUGEND Bayern anzusprechen und damit diese
48 Ziele in der öffentlichen Debatte wahrgenommen werden. Die während der
49 Landtagswahl bewiesene Kampagnenfähigkeit wollen wir festigen und ausbauen, um
50 sie auch zwischen den Wahlen für politische Arbeit nutzen zu können.

51 Die zweite große Säule der GRÜNEN JUGEND Bayern bildet die Bildungsarbeit. Wir
52 wollen innerhalb der nächsten Monate unsere bildungspolitischen Strukturen
53 entscheidend verbessern. Der Landesvorstand soll sich zu diesem Zweck in den
54 anstehenden Wochen vertieft mit einem neuen Bildungskonzept beschäftigen und die
55 durch das gute Wahlergebnis hinzugekommenen Gelder sinnvoll verwenden. Gerade
56 den vielen Neumitgliedern soll durch verstärkte Bildungsangebote ein guter
57 Einstieg in den Verband ermöglicht werden. Zentral ist für uns die
58 Frauen*förderung, welche finanziell im Besonderen gestärkt und außerdem mit
59 einem stringenten Konzept versehen werden soll. Wir möchten mehr Frauen* in
60 unseren Verband integrieren und deren Präsenz verstärken. Mehr Frauen* sollen in
61 leitenden und koordinierenden Positionen tätig sein. Auch strukturelle und
62 gesellschaftlich bedingte Ungleichheiten möchten wir verändern. Das hierdurch
63 entstehende Bildungskonzept soll allen Mitgliedern öffentlich zugänglich gemacht
64 werden.

65 Wir freuen uns über den energiereichen & motivierten Wahlkampf, für den sehr
66 vielen engagierten Mitgliedern der GRÜNEN JUGEND Bayern großer Dank gebührt, und
67 auf 5 Jahre aktive Oppositionsarbeit im Landtag an der Seite unserer GRÜNE
68 JUGEND-Abgeordneten. Mindestens ebenso wichtig werden auch viele andere
69 anstehende Projekte auf kommunaler und europäischer Ebene sein – und daneben
70 wollen wir aktiv eigene Themen setzen und Kampagnen dazu austragen.

Begründung

Erfolgt mündlich.